

# Unser Traineeprogramm im Detail

Das Traineeprogramm geht über einen Zeitraum von fast zwei Jahren und besteht aus prüfungsfreien theoretischen Lehrgängen an der Bundesfinanzakademie, den Praxisphasen im Finanzamt und Hospitationen im Landesamt für Steuern sowie den Sonderfinanzämtern.

Mit dem Traineeprogramm werden Ihnen alle Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, die Sie als Führungskraft benötigen.

## Das erste Jahr

Einführungszeit  
bei voller Bezahlung!



### Einstellung

Nach erfolgreichem durchlaufen des Auswahlverfahrens im Landesamt für Steuern in Hannover werden Sie einem Finanzamt in Niedersachsen zugewiesen. Dieses Finanzamt ist Ihr Einführungsfinanzamt. Hier werden Sie eingestellt und in der Praxis ausgebildet. Die Einstellung erfolgt durch Überreichen einer Urkunde. Mit dieser werden Sie in ein Beamtenverhältnis auf Probe zum Land Niedersachsen berufen und zu einer Regierungsrätin, bzw. zu einem Regierungsrat ernannt.

### Erste Tage im Finanzamt

Nach der Einstellung verbringen Sie einige Tage im Finanzamt, bevor die theoretische Ausbildung beginnt. Hier werden Sie von Ihrer Mentorin oder Ihrem Mentor betreut und Ihnen werden die Aufgaben und Abläufe eines Finanzamts erklärt. Auch lernen Sie Ihre neuen Kolleginnen und Kollegen kennen.

### A-Lehrgang: Die Theorie

Die theoretische Ausbildung findet an der BFA statt. Hier werden Sie fit im Steuerrecht gemacht. Gut zu wissen, alle Lehrgänge sind prüfungsfrei! Bereits im ersten Monat des Traineeprogramms besuchen Sie den sogenannten A-Lehrgang. Er geht über vier Wochen, wobei die erste und die letzte Woche online stattfinden und sie in der zweiten und dritten Woche mit Ihren Lehrgangskolleginnen und Kollegen in Präsenz an der BFA in Brühl untergebracht sind. In den vier Wochen werden Sie in die Grundlagen des Steuerrechts und der Abgabenordnung eingeführt.

### Die Praxis

Zurück im Finanzamt beginnt Ihre erste Praxisphase. In dieser durchlaufen Sie alle Arbeitsbereiche eines Finanzamts um die Struktur, Aufbau und Aufgaben kennen zu lernen. Mit der Zeit übernehmen Sie immer mehr eigenverantwortliche Tätigkeiten und lernen auch die verschiedenen Aufgaben der Führungskräfte kennen.

### B-Lehrgang

Nach etwa sechs Monaten findet der zweite theoretische Lehrgang, der sogenannte B-Lehrgang statt. In diesem Lehrgang vertiefen Sie Ihr steuerliches Wissen und erlernen erste Grundlagen zur Personalführung. Auch dieser Lehrgang wird sowohl online als auch in Präsenz durchgeführt.

### Probesachgebiet

Wenn Sie jetzt in Ihr Finanzamt zurück kommen, haben Sie schon so viel steuerliches Wissen und Softskills gelernt, dass Sie probeweise ein Team selber leiten und sich als Führungskraft ausprobieren. Natürlich werden Sie hierbei auch von Ihrer Mentorin oder Ihrem Mentor begleitet.

### C-Lehrgang

Ungefähr nach elf Monaten findet der dritte theoretische Lehrgang, der sogenannte C-Lehrgang statt. In diesem Lehrgang vertiefen Sie nicht nur Ihr steuerliches sondern auch Ihre Kenntnisse zur Personalführung. Der C-Lehrgang findet wie die beiden anderen Lehrgänge auch sowohl online, wie in Präsenz statt, wobei die Besonderheit ist, dass ein Präsenzabschnitt am BFA Standort in Berlin stattfindet.

### Hospitationen

Zusätzlich zu den Praxisphasen im Finanzamt und den theoretischen Lehrgängen an der BFA hospitieren Sie auch im Landesamt für Steuern, in einem Sonderfinanzamt für Fahndung und Strafsachen und einem Sonderfinanzamt für Großbetriebsprüfung und auch an der Steuerakademie. So bekommen Sie direkt im Traineeprogramm einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben und Arbeitsbereiche der Steuerverwaltung und lernen die verschiedenen Möglichkeiten kennen, die sich Ihnen für Ihren Einsatz im Anschluss an das Traineeprogramm bieten. Die Hospitation im Landesamt ist mit insgesamt vier Wochen die umfangreichste Hospitation. Zuerst hospitieren Sie für zwei Wochen in der Steuerabteilung am Standort Oldenburg. Die Hospitation in Hannover erfolgt später.

## Das zweite Jahr

### Zweites Probesachgebiet

Zu Beginn des zweiten Jahres Ihres Traineeprogramms leiten Sie noch einmal ein Team probeweise. Dieses Mal ein Team der Betriebsprüfung, damit Sie einen Einblick bekommen, welche Besonderheiten und Herausforderungen es mit sich bringt, ein Team mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Außendienst zu führen.

### Wechsel des Finanzamts

Nach der Außendienstzeit heißt es Abschied nehmen. Sie haben mittlerweile so viel Wissen und Erfahrung erlangt, dass Sie eigenverantwortlich die Leitung eines Teams übernehmen können. Dies machen Sie aber in einem anderen Finanzamt. Vorher haben Sie mit Ihrer Personalstelle im Landesamt besprochen, welche Neigungen und Interessen Sie haben und in welchem Bereich Sie am liebsten eingesetzt werden möchten.

### Hospitation im Landesamt in Hannover

Bevor Sie in Ihr neues Finanzamt wechseln, hospitieren Sie für zwei Wochen im Landesamt für Steuern in Hannover. Hier bekommen Sie einen Einblick in die Aufgabenbereiche Personal, Organisation und Haushalt. Die Aufgaben der Abteilung IuK (*Informations und Kommunikationstechnologie*) lernen Sie zu einem späteren Zeitpunkt kennen, wenn Sie mehr Praxisbezug haben.

### Das Traineeprogramm geht weiter

Auch wenn Sie jetzt schon Führungskraft sind und Verantwortung tragen, ist Ihre Ausbildung noch nicht beendet. Im zweiten Jahr des Traineeprogramms besuchen Sie nicht nur weiter theoretische Lehrgänge sondern wir schulen Sie auch intensiv als Führungskraft.

### Die D-Module

An der BFA belegen Sie in den nächsten Monaten vier Module mit einer Lehrgangsdauer von je einer Woche. Für diese Module können Sie aus verschiedenen Themenbereichen wählen. Sie entscheiden selbst, ob Sie Module mit steuerfachlichen Schwerpunkt belegen oder Module zu Personalführungsthemen.

### Weiterqualifizierung als Führungskraft

Jetzt wo Sie als eigenverantwortliche Teamleitung Praxisbezug haben, absolvieren Sie in einer kleinen Gruppe von maximal zwölf Personen unsere Qualifizierungsreihe für Nachwuchsführungskräfte. Diese Qualifizierung geht über mehrere Monate und besteht aus fünf theoretischen Bausteinen und einer kollegialen Begleitung in der Praxis. In den Bausteinen schulen wir Sie intensiv zu modernen Methoden der Personal und Gesprächsführung sowie der Arbeitsorganisation.

Mit Abschluss dieser Qualifizierungsreihe beenden Sie Ihr Traineeprogramm.



## Mentoring und Feedback

Mit Ihrer Einstellung sind Sie in ein Beamtenverhältnis auf Probe berufen worden. Bevor Sie zur Beamtin oder zum Beamten auf Lebenszeit berufen werden können, absolvieren Sie eine dreijährige Probezeit. In diesen drei Jahren lernen Sie viel, es wird aber auch viel von Ihnen erwartet. Damit Sie Ihre Probezeit erfolgreich absolvieren, unterstützen wir Sie. Neben dem Mentoring durch erfahrene Juristinnen oder Juristen bekommen Sie auch ein individuelles Feedback, mit dem Ihnen Ihre Entwicklung gespiegelt wird. Hierfür haben wir ein standardisiertes Verfahren eingeführt. Anhand von transparenten Feedbackbögen, die sich inhaltlich an den einzelnen Ausbildungsabschnitten orientieren, können Sie jederzeit überprüfen, welche Anforderungen an Sie gestellt werden und wie Ihre Leistungen eingeschätzt werden.